

Die Krone für 300 Krieger und 4000 Mark

Über Vratislav selbst sagen die Annalen, dass er zu den treuesten Verbündeten von Kaiser Heinrich IV. gehörte und der erste böhmische König war³¹. Gleichzeitig erinnern sie daran, wie er für den Bau des Klosters Pegau 1000 Talente stiftete, was vom dortigen Nekrologium bestätigt wird³². Engen Bezug zum ersten böhmischen König mag auch die Erwähnung einer Krone und eines goldbestickten Ornats haben, die 1096 dem Konvent von seiner Tochter Judith zur Einweihung gestiftet wurden³³. Der berühmte Herrscher trat in dem Text erstmals in Erscheinung, als Wiprecht aus seinen Besitzungen verjagt wurde und mit einer Hundertschaft an Gefolgsleuten in Böhmen Zuflucht suchte. Am Přemyslidenhof wurde ihm ein respektvoller Empfang zuteil. Dank seiner Unbescholtenheit und Umgänglichkeit erwarb er das Vertrauen und die Freundschaft nicht nur des Herzogs selbst, sondern auch der böhmischen Landesherren³⁴.

Nach einiger Zeit sei Vratislav von seinem Gast geraten worden, sich um den Königstitel zu bewerben. Wiprecht wird eine ausführliche Ansprache in den Mund gelegt, in welcher er an Vratislavs einstigen Vorgänger oder Vorfahren Bougo erinnert, der über entfernte Gegenden im Osten (*provinciam Seringorum*) herrschte und dessen Macht Herzöge und Markgrafen unterstanden; dabei habe er auch den Königstitel empfangen. In dem Namen Bougo wird die Kurzform von Boleslav (*Boľko*) vermutet, und in dem mächtigen Herrscher wird eine Reminiszenz an die böhmischen Herzöge Boleslav I. und Boleslav II. bzw. an den verwandten polnischen Herrscher Boleslav I. den Tapferen gesehen, der tatsächlich den Königstitel erlangte³⁵. Vratislav wird in Wiprechts sti-

31) *Annales Pegavienses et Bosovienses* (wie Anm. 2) S. 245.

32) Ebd. S. 244, 245; REITINGER, *Nekrologia* (wie Anm. 7) S. 386 f.

33) *Annales Pegavienses et Bosovienses* (wie Anm. 2) S. 245; vgl. Lukáš REITINGER, *Die königlichen Insignien aus dem Kloster Pegau und Kronenopfer*, im Druck.

34) *Annales Pegavienses et Bosovienses* (wie Anm. 2) S. 236.

35) Ebd. S. 236. Zur Erinnerung an Bougo zuletzt Martin WIHODA, *První česká království* (2015) S. 41–46, 51 f.; Lukáš REITINGER, *Vratislav. První král Čechů* (2017) S. 307–314. Obwohl die Verbindung zwischen Bougo und den Herrschern mit dem Namen Boleslav in den deutschen und englischen Arbeiten diskutiert wurde (David KALHOUS, *Anatomy of a Duchy. The Political and Ecclesiastical Structures of Early Přemyslid Bohemia* (2012) S. 47 f.; Martin WIHODA, *Die Sizilischen goldenen Bullen von 1212. Kaiser Friedrichs II. Privilegien für Přemysliden im Erinnerungsdiskurs* (2012) S. 147 f.), reflektieren LYON / WOLVERTON, *The Deeds of Margrave Wiprecht* (wie Anm. 19) S. 38, Anm. 29, diese Ansichten nicht und bieten die fragwürdige Interpretation an, dass Vratislavs Vorgänger/Vorfahre